

## Link zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich unter <https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de?eventinfo=haeuslichegewalt> zur Veranstaltung an. Den Streaming-Link senden wir Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung zu.



## Link zur Projektwebsite

[haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de](https://haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de)



## Kontaktadresse

[service@elearning-gewaltschutz.de](mailto:service@elearning-gewaltschutz.de)

## Zertifizierung

Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Berlin zur Zertifizierung eingereicht.

## Das Projekt

Ziel des Projektes „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt – ein interdisziplinärer Online-Kurs“ ist die Erstellung und Evaluation eines Online-Kurses für alle Fachkräfte, die im Themenbereich „Häusliche Gewalt“ arbeiten. In diesem Online-Kurs sollen die Erkenntnisse und Erfahrungen aus 40 Jahren Arbeit gegen häusliche Gewalt aus unterschiedlichen Perspektiven zusammengetragen sowie gebündelt werden. Der Online-Kurs stellt vielfältige und praxisnahe Lernmaterialien zur Verfügung und ermöglicht eine flexible Bearbeitung der Inhalte. Das Projekt wird durch das Bundesförderprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der nächste Kurs startet im Juli 2021. Eine Anmeldung ist unter [haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de/Registrierung](https://haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de/Registrierung) möglich.

## Die Fachtagung

Nach häuslicher Gewalt unterscheiden sich die Darstellungen zum Geschehen oft diametral. Strafgerichte und Strafermittlungsbehörden ebenso wie Familiengerichte sind auf Beweise angewiesen. Gewaltschutzambulanzen, Hausärzt\*innen, Frauenärzt\*innen oder andere Angehörige von Heilberufen sind oft diejenigen, die von Verletzungen und der Gewalt erfahren. Die Veranstaltung will Wege zu gelingender Zusammenarbeit an der wichtigen Schnittstelle zwischen Justiz, Gesundheitsbereich sowie Beratung und Unterstützung bei häuslicher Gewalt aufzeigen.



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
ulm



Klinik  
für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/Pschotherapie  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM



SOCLES  
International Centre  
for Socio-Legal Studies



FIVE  
Forschungs- und  
Innovationsverbund  
an der Evangelischen  
Hochschule Freiburg e.V.



SoFFI F.



E-LEARNING GEWALTSCHUTZ

Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Eine interdisziplinäre Fachtagung

# Partnerschaftsgewalt: Rechtssichere Verfahren und medizinische Unterstützung

28. April 2021

12:30-16:30

## Online Live-Übertragung

Anmeldung ist unbedingt erforderlich.  
Der Streaming-Link wird Ihnen zeitnah vor  
der Veranstaltung zugesickt.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Programm

**Moderation:** Dr. Thomas Meysen,  
Leitung International Centre for  
Socio-Legal Studies (SOCLES)

12:30-12:45 Uhr

## **Begrüßung**

Prof. Dr. Jörg M. Fegert  
Ärztlicher Direktor Klinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/Psychotherapie, Uniklinikum Ulm &  
Projektleiter des Projektes „Schutz und Hilfe bei  
häuslicher Gewalt“

12:45-13:00 Uhr

## **Gewaltschutz – ein Menschenrecht und seine Verwirklichung**

Prof. Dr. Susanne Baer  
Richterin Bundesverfassungsgericht

13:00-13:30 Uhr

## **„Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt – Ein interdisziplinärer Online-Kurs“**

Prof. Dr. Ute Ziegenhain  
Leitung Sektion „Pädagogik, Jugendhilfe, Bindungs-  
forschung und Entwicklungspsychopathologie“,  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psycho-  
therapie, Uniklinikum Ulm & Projektpartnerin des  
Projektes „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt“

Anna Maier

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Schutz  
und Hilfe bei häuslicher Gewalt“, Klinik für Kinder-  
und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Uniklinikum  
Ulm

13:30-14:00 Uhr

## **Beitrag der Heilberufe zu Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt**

Prof. Dr. Jörg M. Fegert  
Ärztlicher Direktor Klinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/Psychotherapie, Uniklinikum Ulm &  
Projektleiter des Projektes „Schutz und Hilfe bei  
häuslicher Gewalt“

14:00-14:15 Uhr

## **Pause**

14:15-14:45 Uhr

## **Objektive Beweise: Strafverfolgung mit medizinischer Unterstützung**

Stefan Caspari  
Vorsitzender Richter am  
Landgericht Dessau-Roßlau

14:45-15:15 Uhr

## **Beweiserhebung in Familiensachen: da geht was!**

Sabine Heinke  
Richterin Amtsgericht Bremen a.D. & Vorsitzende  
der Kommission Zivil-, Familien- und Erbrecht,  
Recht anderer Lebensgemeinschaften des  
Deutschen Jurist\*innenbundes

15:15-15:45 Uhr

## **Rechtssichere Dokumentation in der Polizei**

Michael Bendix-Kaden  
Landeskriminalamt Berlin,  
Zentralstelle Prävention 2

15:45-16:15 Uhr

## **Dokumentation in der Medizin**

Prof. Dr. Sebastian Kunz  
Leitung Institut für Rechtsmedizin, Universitäts-  
klinikum Ulm

Ines Ackermann

Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum  
Ulm

16:15-16:30 Uhr

## **Schlusswort & Verabschiedung**

Prof. Dr. Barbara Kavemann  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sozial-  
wissenschaftlichen Forschungsinstitut zu  
Geschlechterfragen SoFFI F./FIVE Freiburg &  
Inhaltliche Leitung des Projektes „Schutz und  
Hilfe bei häuslicher Gewalt“